

Management der Kulturlandschaft					
Modulnummer: MA-WP-06L POS: 771211010		Workload (h) 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Ulrich Köpke				
Beteiligte Dozenten	Prof. Dr. Ulrich Köpke; Prof. Dr. Ralf Pude				
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Modus		Studiensemester	
	M.Sc. Naturschutz und Landschaftsökologie	WPF A		1.	
Lernziele	Erlangen eines umfangreichen Kenntnisstandes betreffend - Analyse und Bewertung landwirtschaftlicher Bodennutzungssysteme mit Hinblick auf biologische Ressourcen und das Agrarökosystem - Maßnahmen zu Schutz und Entwicklung von Lebensräumen in landwirtschaftlich geprägten Landschaften				
Schlüssel- kompetenzen	- Handhabung und Anwendung von Umweltbewertungs- und Indikatorensystemen - Durchführung von treffgenauen Impact-Analysen zu Naturschutzmaßnahmen - Wissenschaftliches Arbeiten im agrarsystemaren Ansatz - Dialogisch-reflexive Lösungsfindungskompetenz				
Inhalte	Entweder A) und B) gemeinsam oder A) und B) hintereinander (2 Veranstaltungen a 3 LP, also je 2 SWS, insges. 4 SWS): A) - Theorien und Konzepte zu Naturschutz und Landschaftspflege - Auswirkungen unterschiedlicher Bodennutzungssysteme, Landbausysteme und Verfahrenstechniken der Landbewirtschaftung auf Wildflora und Wildfauna und Bodenfruchtbarkeit - Dynamik und Regulation von Biozönosen im Agrarökosystem - Strategien und Interdependenzen geplanter und assoziierter Diversität - on-site (in-field effects) und off-site Effekte: Auswirkungen auf die Kulturlandschaft – Landschaftsästhetik - Biotopqualität von Äckern, Wiesen, Weiden und Begleitstrukturen: Ackerrandstreifen, Raine, Säume, Riegel, Sölle, Hecken - Indikatorensysteme - Analyse und Bewertung von Optimierungsstrategien verschiedener Bodennutzungssysteme, Landbausysteme und Verfahrenstechniken in Bezug auf Naturschutzleistungen, Resilienz des Agrarökoystems und das Landschaftsbild - Landbewirtschaftung unter Auflagen - Vereinbarkeit von Oberzielen: Gewässerschutz, Landschaftsschutz, Naturschutz und Jagd B) Nachwachsende Rohstoffe und deren Integration in die Kulturlandschaft (aufbauend auf Teil A): - Bedeutung nachwachsender Rohstoffe für die industrielle und/oder energetische Nutzung; aktuelle sowie zukünftige Anbauumfänge und deren Auswirkungen - Einfluss auf die Kulturlandschaft: Bereicherung durch weitere (neue) Kulturen, biotische Effekte und Landschaftsästhetik - Mehrjährige Kulturen als Strukturbildner: Verknüpfung ökologisch hochwertiger Strukturen mit extensiven Landnutzungssystemen am Beispiel von mehrjährigen Energiepflanzen - Betrachtung der Effizienz verschiedener Kulturen (Energiebilanzen-Vergleich) - Inkulturnahme neuer Pflanzen versus zertifizierter Wildsammlung am natürlichen Standort am Beispiel von Arzneipflanzen - Anbau- und Verwertungskonzepte aus Sicht der Landwirtschaft, der Industrie und des Naturschutzes.				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				

Max. Anzahl Studierende					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V S E	V+S+Exk. (A+B 4 SWS) oder A) je 2 SWS B) je 2 SWS		4,0	180
Prüfungen	Prüfungs- nummer	Prüfungsform(en)	semesterbegleitend oder Prüfungsdauer		
	771211019	Klausur			benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	keine				
Sonstiges					